

Erneuerbare Energiequellen und innovative Energietechnologien Potenzialanalyse der wirtschaftlichen Bedeutung für Wien

Die Österreichische Energieagentur wurde von der MA 27 – EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung und der Wirtschaftskammer Wien beauftragt, eine umfassende Bestands- und Potenzialanalyse der wirtschaftlichen Bedeutung des Bereichs erneuerbare Energiequellen und innovative Energietechnologien für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Wien durchzuführen.

Bestehende Programme zur Forcierung erneuerbarer Energiequellen und innovativer Energietechnologien in Wien

Die Studie „Erneuerbare Energiequellen und innovative Energietechnologien – Potenzialanalyse der wirtschaftlichen Bedeutung für Wien“ widmet sich in einem ersten Schritt der Analyse der bestehenden Wiener Programme zur Forcierung erneuerbarer Energiequellen und innovativer Energietechnologien. Dabei werden das Klimaschutzprogramm der Stadt Wien, das Städtische Energieeffizienz-programm, das Stadtentwicklungsprogramm 2005, das Wiener Abfallwirtschaftskonzept sowie die Wiener Strategie für Forschung, Technologie und Innovation betrachtet. Gleichzeitig werden einschlägige Energie- und Klimaschutzprogramme der Vergleichsstädte München, Stuttgart, Zürich und Stockholm analysiert.

Einsatz erneuerbarer Energiequellen und innovativer Energietechnologien in Wien

In einem weiteren Schritt wird der Einsatz erneuerbarer Energiequellen und innovativer Energietechnologien in Wien analysiert. Dabei wird sowohl die Nutzung erneuerbarer Energieträger zur Strom- und Wärmegewinnung in Wien, als auch der Einsatz bestehender sowie zukünftiger innovativer Energietechnologien diskutiert.

Analyse der Rahmenbedingungen für erneuerbare Energiequellen und innovative Energietechnologien am Standort Wien

Ein wesentliches Element für die Nutzung erneuerbarer Energiequellen und innovativer Energietechnologien stellen geeignete Rahmenbedingungen dar, die ebenfalls in der Studie untersucht werden. Die Analyse der Rahmenbedingungen umfasst dabei das Wiener Förderwesen für erneuerbare Energiequellen und innovative Energietechnologien, das Angebot an Aus- und Weiterbildungsschienen bzw. an Beratungseinrichtungen für den

Impressum

genannten Bereich sowie eine Beschreibung des Forschungsstandortes Wien. Gleichzeitig werden in selbigem Kapitel Vergleiche mit den Städten München, Stuttgart und Zürich gezogen.

Analyse der wirtschaftlichen Bedeutung der erneuerbaren Energiequellen und innovativen Energietechnologien am Standort Wien

In der Folge wird der Wirtschaftsstandort Wien für Unternehmen aus dem Bereich erneuerbare Energiequellen und innovative Energietechnologien analysiert. Im Zuge der Analyse wurden insgesamt 303 Unternehmen mit Sitz in Wien identifiziert, die im Bereich erneuerbare Energiequellen und innovative Energietechnologien tätig sind.

Darstellung des Potenzials für erneuerbare Energiequellen und innovative Energietechnologien in Wien

Weiters werden im Rahmen dieser Studie auch konkrete Potenziale für erneuerbare Energiequellen und innovative Energietechnologien für die Stadt Wien abgeschätzt.

Empfehlungen

Die Studie schließt mit Empfehlungen zur Stimulierung der Nachfrage nach erneuerbaren Energiequellen und innovativen Energietechnologien.

PROJEKTDATEN

Auftraggeber

Stadt Wien (MA27)

Projektleiterinnen

Silke Mader, Österreichische Energieagentur, silke.mader@energyagency.at

Andrea Jamek, Österreichische Energieagentur, andrea.jamek@energyagency.at

Projektteam

Stephan Renner, Österreichische Energieagentur

Herbert Tretter, Österreichische Energieagentur

Herbert Ritter, Österreichische Energieagentur

Dietmar Hagauer, Österreichische Energieagentur

Impressum
